

GRUNDLAGEN-WEBINAR: FESTLEGUNGEN ZU § 14A ENWG UND DEREN UMSETZUNG

Modul 1 (1. Tag)	
1.	Rechtliche Vorgaben der Festlegungen nach § 14a EnWG <ul style="list-style-type: none"> • Hintergründe zu den Festlegungen • Was sind steuerbare Verbrauchseinrichtungen? • Wann werden Anlagen zusammengefasst? • Voraussetzungen, Durchführung und Konsequenzen der netzorientierten Steuerung • Notwendigkeit und Abschluss von Vereinbarungen nach § 14a EnWG und deren Inhalte • Übergangsregelungen
2.	Reduzierte Netzentgelte nach der Festlegung BK8-22/010-A <ul style="list-style-type: none"> • Netzentgeltreduzierung: Inhalte und Umgang mit den Entgeltmodulen 1 bis 3 • Netzanschlusskosten und BKZ • Umgang mit Bestandsanlagen
Modul 2 (2. Tag)	
3.	Universalbestellprozess: Prozessuale Abbildung der Steuerung mit iMS <ul style="list-style-type: none"> • Hintergrund • Neue Objekte in der Marktkommunikation (Technische Ressource, Steuerbare Ressource und Netzlokation) • Präventives Steuern über Definitionen • Netzorientiertes Steuern über API-Webdienste
4.	Was ist beim präventiven Steuern zu beachten und wie funktioniert netzorientiertes Steuern? <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzung der präventive Steuerung - Was ist zu beachten? • Netzorientierte Steuerung mit iMS: Vom Netzanschlussprozess, über den Einbau der iMS und der Steuerungseinrichtung, der Netzzustandsermittlung bis zur Abrechnung
5.	Roadmap zur Umsetzung

